



Historie

Als begeisterter deutscher Segelflieger, der in Südafrika beruflich tätig war, suchte Helmuth Fischer den besten Startplatz für raumgreifende Segelflüge im südlichen Afrika und hatte ihn mit Gariep Dam in der Mitte Südafrikas schließlich gefunden. Der Flugplatz Gariep Dam liegt am Nordwestende des Gariep Dam Stausees auf der Hochebenen der Karoo Halbwüste auf 1270 m ü. Meeresspiegel und hat zwei V-förmig angeordnete Asphaltbahnen mit knapp 1300 m und gut 1100 m Bahnlänge bei 23 m Bahnbreite.

1987 organisierte er das erste Segelflugcamp in Gariep Dam. In den Folgejahren waren bis zu 70 Flugzeuge im Camp im Einsatz.

Von Gariep Dam aus krönte Helmuth Fischer am 5. Januar 1995 seine Segelfluglaufbahn mit dem noch gültigen Geschwindigkeitsweltrekord über das 1000 km-Dreieck mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von sagenhaften 169,72 km/h im Ventus. Im Dezember 1997 gelang ihm ein FAI-Dreieck von 1250km mit einem Schnitt von 143 km/h (Nimbus 3DM) mit dem er den Barron Hilton Cup für Südafrika gegen Australien gewann. Klaus Holighaus flog 1993 von Gariep Dam den damals gültigen Weltrekord über ein FAI-Dreieck von 1,400 km im Nimbus 4M. Walter Binder flog 1999 den damals gültigen Weltrekord über 1000 km Ziel-Rück mit 152,74 km/h mit der ASH 25 MB. Weiterhin wurden und werden nationale Segelflugrekorde von Gariep Dam aus geflogen.



Dem Deutschen Gunther von Versbach, als heutigen Eigentümer des Fluggeländes ist es zu verdanken, dass jeden europäischen Winter das Segelflugcamp in Gariep Dam weiterhin stattfindet.

Wetter



Der Wetterzyklus zum Segelfliegen im Westen von Südafrika von Mitte Oktober bis weit in den März läuft in aller Regel folgendermaßen ab: Nach Durchgang einer Kaltfront im Küstenbereich stellt sich im Inland am ersten Tag mäßige Blauthermik ein. Häufig jedoch streifen die Kaltfronten nur die Küstenregion und haben wenig Einfluss auf das Wetter im Inland. In der Folge erhitzt sich die aus Westen eingeflossene Luftmasse über der Halbwüstenregion der Karoo und der Kalahari Wüste

und bildet ein Hitzetief aus. An der Luftmassengrenze der heißen Wüstenluft zur feuchteren Luft vom Indischen Ozean bildet sich dann häufig eine relative breite Troglinie, die von Bitterwasser bis Gariep Dam über ca. 1100 km steht. Häufig trocknen westlich der Troglinie die Cumulanten gegen Abend ab, während sich östlich davon Gewitter ausbilden. Die Troglinie verlagert Ihre Achse über die nächsten Tage in der Regel nach Osten, schwingt dann aber rasch wieder nach Westen. Für Gariep Dam entstehen dabei zwei bis drei sehr gut fliegbare Tage bis der nächste Wetterzyklus startet.

An der Konvergenzlinie können sehr schnelle Streckenflüge ausgeführt werden. Über der 1500 m ü. Meeresspiegel liegenden Wüstenregion bildet sich sehr gute hochreichende Thermik mit bis zu 4500 m Basis über Grund aus, so dass man in Höhen von knapp 6000 m ü. Meeresspiegel fliegt (Obere Grenze für Sichtflüge ist Flugfläche 195), was sich durch die niedrige Luftdichte in der Höhe sehr positiv auf die erzielbaren Schnittgeschwindigkeiten auswirkt.



Aufgrund der im Vergleich zu Europa kürzeren Tageslänge stehen nur ca. 8,5 – 9,5 h zum Segelfliegen zur Verfügung. Die erzielbaren Schnittgeschwindigkeiten sind jedoch wesentlich höher als in Europa, so dass große Streckenflüge möglich sind.

Ist die Konvergenzlinie sehr ausgeprägt, bieten sich Ziel-Rückkehrflüge an. Alternativ können große Dreiecksflüge über der Karoo Halbwüste ausgeführt werden.



Außenlandemöglichkeiten

Aufgrund der Größe des Landes haben viele Farmen einen Airstrip, der zur Außenlandung genutzt werden kann. Östlich von Gariep Dam findet in Teilen Ackerbau statt; nach Nordwesten entlang des Oranje Rivers liegen bewässerte Felder die auch als Außenlandemöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Infrastruktur/ Unterkunft

Der Flugplatz Gariep Dam verfügt über eine offene und eine geschlossene Halle, sowie Unterstellmöglichkeiten mit Sonnen- und Hagel-schutz. Man kann im F-Schlepp starten.

Gute Unterkünfte gibt es bereits ab ca. 13,-€/Tag und bei der örtlichen Gastronomie bekommt man ab ca. 5,-€ eine Mahlzeit. Die Unterkunft im 4-Sterne Hotel ist ab 60,-€ zu buchen. In Gariep Dam gibt es einen Supermarkt, eine Tankstelle, mehrere Gaststätten und eine Apotheke.



Erfahrungsbericht

Lasse Loevenich und ich, Jörg Mathes vom Wetzlarer Verein für Luftfahrt, waren diese Wintersaison das 2. Mal in Gariep Dam in Südafrika. Wir hatten dieses Jahr mit dem Wetter Glück und konnten an 11 von 12 Tagen ca. 80 h und ca. 8000 Streckenkilometer auf einem gecharterten Duo-Discus T WL von Stephan Bosch und Michael Rehmet fliegen. Dabei erzielten wir ein deklariertes 1000er als Ziel-Rück, ein deklariertes 1000er als FAI-Dreieck und ein freies 1000er, sowie 2 x Strecken über 900 km. Grundlage dieser Flüge war das freundliche Team vor Ort (Marcel Myburgh, Jason Adriaan) und die hervorragende Infrastruktur (hangariertes Flugzeug, F-Schlepp zum gewünschten Zeitpunkt, ...) am Flugplatz. Jason unterstützte uns sehr gut bei der Optimierung der deklarierten Flüge unter Verwendung von drei Wettermodellen und seiner Erfahrung.



Organisation eines Segelflugurlaubs in Gariep Dam:

- Chartern eines Segelflugzeugs im Mai/ Juni, Kontakte über Astrid Roberg (www.gariep-segelflug.com)
- Buchen des Flugs nach Johannesburg ggf. Weiterflug nach Bloemfontein
- Buchen eines Mietfahrzeugs
- Buchen einer Unterkunft in Gariep Dam z. B. Mari-Yans B&B (www.lakegariep.co.za)
- aktueller Reisepass, Internationaler Führerschein, die Validierung der Fluglizenz wird ganz unkompliziert direkt am Flugplatz vorgenommen, Impfungen sind für das Hochland nicht notwendig



Fazit

Gariep Dam bietet hervorragende Segelflugmöglichkeiten im europäischen Winter zu günstigen Konditionen. Es liegt nahezu im selben Wetterraum wie die namibianischen Segelflugzentren, jedoch sind durch die südlichere Lage die Tage 30 Minuten und die Abenddämmerung 4 Minuten länger, was ein potenzielles Plus an 80 km Strecke entspricht. Es bietet Asphaltbahnen, Hallen, F-Schlepp und eine selbstbestimmte Unterkunft und Verpflegung an. Insbesondere durch das Chartern preiswerter Flugzeuge und der günstigen Unterkunft und Verpflegung liegt ein zweiwöchiger Segelflugurlaub bei Gesamtkosten von 3200-5000 € und ist somit einer größeren Anzahl an Pilotinnen und Piloten möglich.



Als Verein, Verband oder Flugschule kann man seinen Doppelsitzer über Winter nach Gariep Dam verschiffen und unter guten Bedingungen (Hallenstellplatz, wenig Sand in der Steppe in Gariep, Asphaltbahnen) zu Vereinskonditionen zzgl. der Transport- und Versicherungskosten seinen Mitgliedern zur Verfügung stellen.





Bei schlechtem Wetter gibt es viele interessante Ausflugsziele (Addo Elephant Park, Mountain Zebra National Park) im weiteren Umfeld bis hin zur berühmten Gardenroute und nach Kapstadt.

